

Einsendeaufgabe Vorgehensmodelle

Stefan Berger

1 Scrum-Tool: Jira

Da es bei meinem derzeitigen Arbeitgeber seit einigen Jahren intensiv genutzt wird und es mir zumindest aus der Sicht eines Softwareentwicklers sehr vertraut ist, habe ich Jira als Scrum-Tool ausgewählt. Jira ist eine populäre Projektmanagementsoftware mit Spezialisierung auf Softwareentwicklung.

Projekt anlegen

 SOFTWARE

**Scrum-Softwareentwicklung**
Agile-Entwicklung mit einem Board, Sprints und Stories. Integration in Quellen- und...

**Kanban-Softwareentwicklung**
Entwicklungsfluss mit einem Board optimieren. Integration in Quellen- und Build-Tools.

**Einfache Softwareentwicklung**
Entwicklungsaufgaben und Fehler verfolgen. Integration in Quellen- und Build-Tools.

**Einfache Softwareentwicklung**
Mit diesem einfachen Setup können Sie ganz schnell anfangen.

 BUSINESS

**Projektmanagement**
Planen und verfolgen Sie Teamprojekte und erstellen Sie Berichte.

**Aufgabenverwaltung**
Organisieren Sie die Ad-hoc- und Routineaufgaben des Teams.

**Prozessverwaltung**
Steuern Sie die Aktivitäten für bestimmte Arbeitsprozesse.

**Weitere Projektvorlagen**
Wählen Sie aus anderen Projekttypen wie Content Management oder Recruitment.

Zurück

Weiter

Nachdem eine Projektart ausgewählt wurde kann ein Name angegeben werden. Aus dem Namen wird automatisch ein Schlüssel generiert. Die User Stories, die anschließend erstellt werden, erhalten eine ID, die sich aus dem Schlüssel und einer fortlaufenden Nummer zusammensetzt.

Scrum-Softwareentwicklung

Name


Product Review Webservice

Maximal 80 Zeichen.

Schlüssel

PRW

Maximal 10 Zeichen.



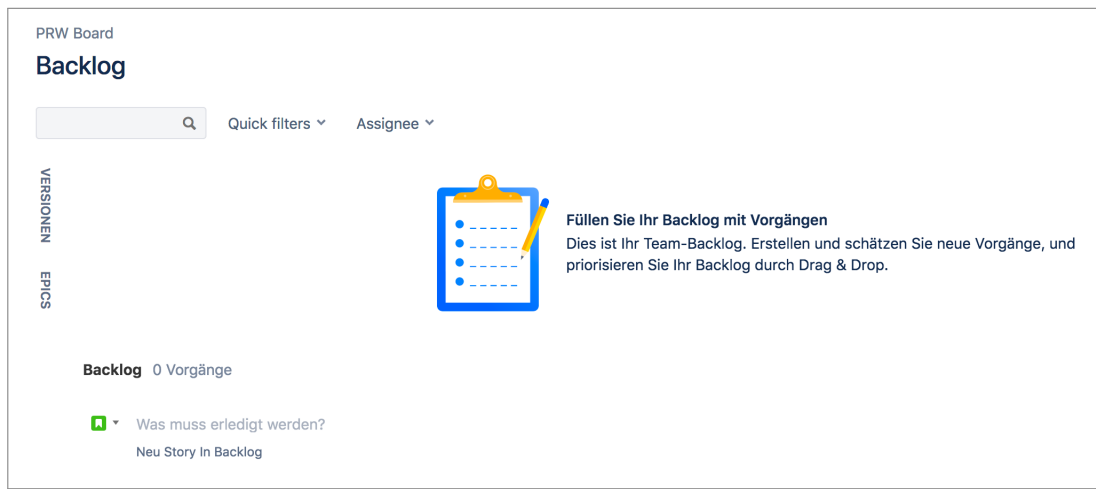
Scrum-Softwareentwicklung
Sie erstellen ein Projekt für ein Scrum-Team. Sie können das Projekt beispielsweise nach dem Produkt oder Entwicklungsteam, das es verwenden wird, benennen.

Zurück

Senden

2 Backlog

Für das Projekt wird automatisch ein Backlog erstellt.



Im Backlog können User Stories erstellt werden. Das geht sehr einfach; nach wenigen Minuten sind ausreichend viele Aufgaben für einen ganzen Sprint erstellt.

Die einzelnen Stories können vielseitig bearbeitet werden. Es gibt eine Markup-Language mit Überschriften und Tabellenformatierung, und es können Bilder wie zum Beispiel Screenshots in die Beschreibungen eingefügt werden. Besonders praktisch ist das Einfügen aus der Zwischenablage.



So könnte eine fertig formulierte und formatierte User Story aussehen:

The screenshot shows a Jira issue page for 'PRW-2 Grundgerüst für PHP-Anwendung'. The left sidebar contains navigation links like 'Backlog', 'Aktive Sprints', 'Berichte', 'Releases', 'Vorgänge', 'Pages', 'Komponenten', 'Add Item', and 'Einstellungen'. The main content area displays the issue details: Type: Story, Status: AUFGABEN, Priority: Medium, and Solution: Nicht erledigt. The description includes a code snippet and a table of acceptance criteria.

Element	Kriterium
DB	Connection String, Lesezugriff (auf Beispieldatensätze)
Ausgabe	menschenslesbar, evtl. schon JSON, muss aber noch nicht

The right sidebar shows assignment information: 'Nicht zugewiesen', 'Stefan Berger', and 'Beobachten beenden'.

Die Einträge im Backlog können untereinander verknüpft werden. Kann beispielsweise eine Aufgabe erst angefangen werden, wenn eine andere erledigt ist, kann die User Story auf „blocked“ gesetzt werden.

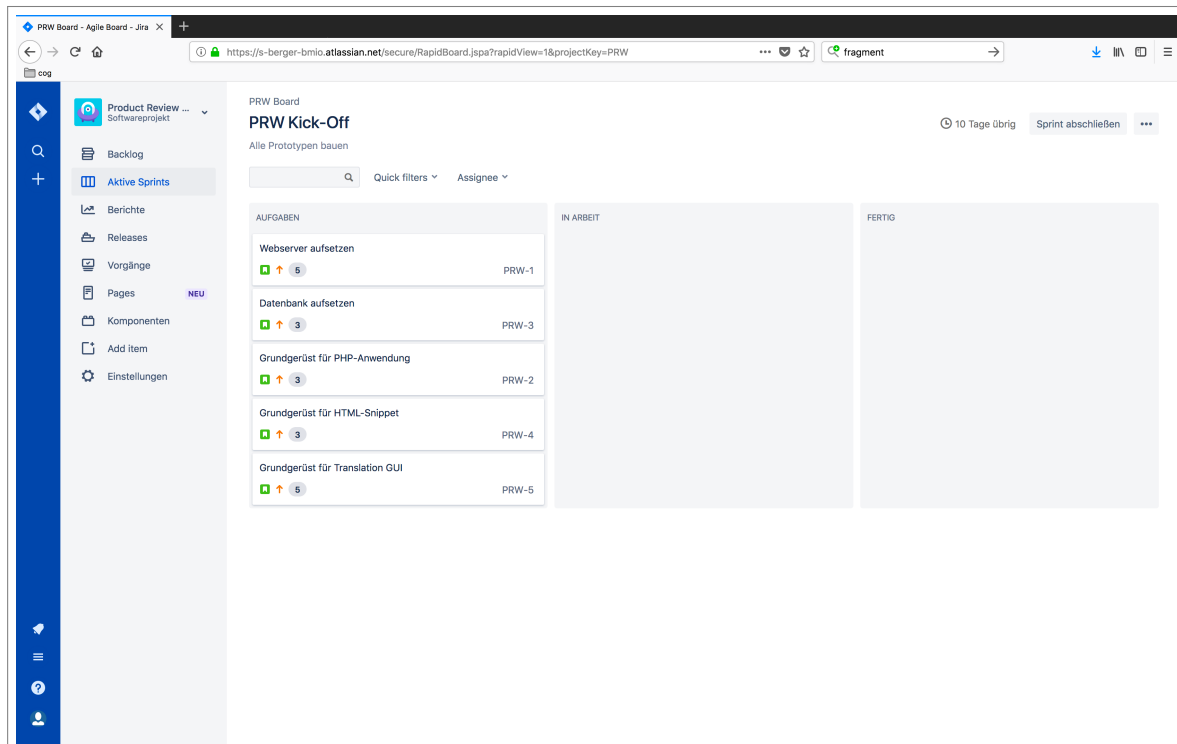
3 Sprint erstellen

Sobald einige User Stories erstellt wurden bietet Jira an, einen Sprint zu erstellen.

The screenshot shows the 'Sprint erstellen' (Create Sprint) dialog box in Jira. The background displays a backlog with five items: 'Webserver aufsetzen', 'Datenbank aufsetzen', 'Grundgerüst für PHP-Anwendung', 'Grundgerüst für HTML-Snippet', and 'Grundgerüst für Translation GUI'. The dialog box contains the text: 'EINEN SPRINT ERSTELLEN. Sie haben jetzt einige Vorgänge in Ihrem Backlog. Erstellen Sie einen Sprint, um an ihnen zu arbeiten.' and a 'Schließen' (Close) button.

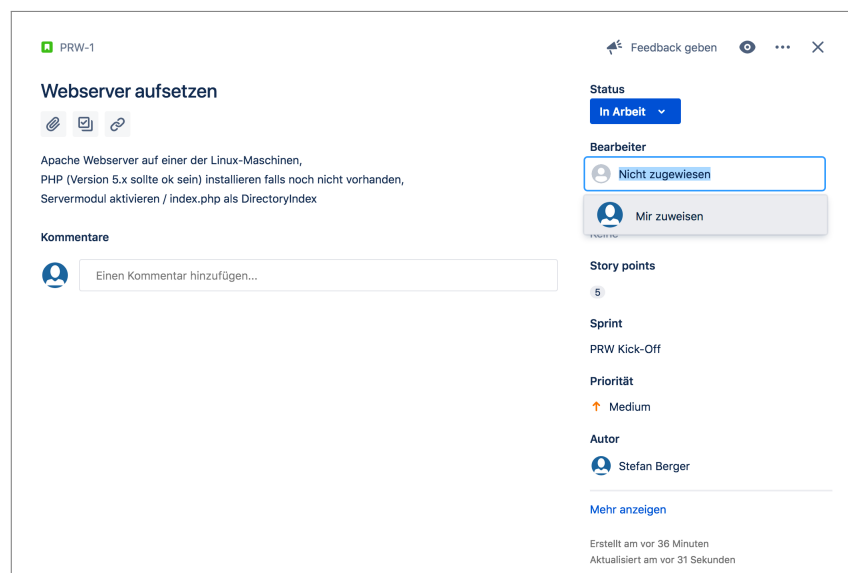
Die Vorgänge können danach dem neuen Sprint zugewiesen und der Sprint kann gestartet werden. Jira zeigt eine Warnmeldung an, wenn Stories noch nicht geschätzt wurden, d.h. eine Angabe zur Komplexität der Aufgaben fehlt. Die Schätzung wird normalerweise in Refinement-Meetings durch die Entwickler vorgenommen.

Der Sprint erhält einen Namen und ein Ziel. Anschließend wird mit der Bearbeitung der Stories begonnen.



4 Vorgänge bearbeiten

Die Status der Stories können einzeln verändert werden. Jeder Story wird außerdem ein Bearbeiter zugewiesen. Auf diese Weise „wandern“ die Vorgänge in den Spalten des Scrum-Boards von links nach rechts.



5 Sprint abschließen

In diesem Beispiel war die Dauer des Sprints auf 2 Wochen, also zehn Arbeitstage, eingestellt. Am Ende dieser Zeitspanne, unabhängig davon wie viele der Stories bearbeitet wurden, wird der Sprint durch den Product Owner abgeschlossen. Jira zeigt daraufhin einen Sprint-Bericht an.

